

Werdenberger & Obertoggenburger

Amtliches Publikationsorgan www.wundo.ch

PLAY HOUSE **SPRACHKURSE**

- Italienisch Anfänger + Konversation
- Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch, etc.

Schulen in Buchs, Sargans & Chur
The PH Training Centre GmbH - Tel: 081 756 57 38
www.englishschool.ch

Stipendien im Visier
Die Kantone müssen sparen. Jetzt sind auch die Stipendien dran. 21

Befreiungsschlag
Mit neuem Chef und neuer Strategie will die SIX die Stagnation überwinden. 29



Gams
Der Himmel hing voller Gitarren 4

Buchs
Anlass «Lehre statt Leere» steht bevor 7

Sevelen
Seniornachmittag bot viel Unterhaltung 7

Grabs
Squasher bezwangen GC mit 4:0 39



Lokalsport
An der Gala will der SC Flös Buchs sein Publikum verzaubern. 39

FDP steht vor heiklem Umbruch

Freisinn Die St. Galler FDP wird dominiert von Urgesteinen, Sesselklebern – und der alles überstrahlenden Karin Keller-Sutter. Doch die Partei steht vor einem heiklen Umbruch. Sollte der Azmooser Nationalrat Walter Müller noch vor Ende der Legislatur zurücktreten, stünde Walter Locher bereit. Doch mit Jahrgang 1955 zählt dieser nicht mehr zu den Jungen. Auch die Jungfreisinnigen treten aber den Sesselklebern in der Partei nicht auf die Füße. Hinter vorgehaltener Hand klagen einzelne Exponenten über «fehlende Querschläger» in der Partei. (ar) 9

Stadtrat hat der Oper zugestimmt

Buchs Die neue Inszenierung der Werdenberger Schloss-Festspiele nimmt Form an. Der Buchser Stadtrat hat der Oper zugestimmt. Die Bühne wird in den See hinausragen, die Tribüne fasst gut 480 Personen.

Alexandra Gächter
alexandra.gaechter@wundo.ch

Nicht irgendwo, sondern direkt auf dem Platz, wo in knapp neun Monaten das Orchester der Werdenberger Schloss-Festspiele spielen wird, hielt Kuno Bont, Leiter der Operndirektion, gestern die Medienkonferenz. Er berichtete zusammen mit dem musikalischen Leiter, William Maxfield, über den neuesten Stand der Werdenberger Schloss-Festspiele. Nachdem der Buchser Stadtrat der Aufführung am See zugestimmt hatte, haben die Verantwortlichen vergangene Woche einen Informationsanlass für die Anwohner durchgeführt. «Der Infoabend war sehr erfolgreich», sagte Bont. Sie seien sich der Lärmbelastung bewusst und haben deswegen entsprechende Massnahmen vorgesehen.

Christian Büchel leitet den Chor

«Jedes Mal wenn ich hier am Werdenbergersee stehe, gerate ich ins Schwärmen», sagte Bont. Der Orchestergraben kommt auf der Landzunge ausserhalb des Naturschutzgebietes am See zu liegen. Die darüberliegende Bühne wird in den See hinausragen und etwas grösser sein, als die bisherige auf dem Schloss. An der einzigen Stelle am Werdenbergersee, an der keine hohen Bäume stehen, wird mit Blick auf das Städtli und das Schloss Werden-



Die Mitglieder der Direktion und der Genossenschaft der Werdenberger Schloss-Festspiele stehen dort, wo in neun Monaten das Opernorchester spielen wird. Bild: Alexandra Gächter

berg eine Tribüne entstehen, die rund 480 Plätze aufweist. «Wir haben darauf geachtet, dass die Tribüne behindertengerecht ist und dass die erste Reihe 60 bis 70 Zentimeter über dem Orchester-

graben sitzt», so Bont. Die Werdenberger Schloss-Festspiele haben sich musikalisch für eine Zusammenarbeit mit dem Sinfonieorchester Liechtenstein entschieden. 52 Orchestermit-

glieder sollen für die Schloss-Festspiele musizieren. «Unser Ziel ist, dass das Stück italienisch tönt, also bunt und emotional. Das Publikum soll berührt werden», sagte Dirigent William

Maxfield. Der Chor der Schloss-Festspiele bestehe aus 65 Personen. Es sind Sängerinnen und Sänger aus der Region. Der Buchser Christian Büchel leitet den Chor. 3

Sevelen will Steuerfuss deutlich senken

Sevelen Trotz Investitionen von gut 34 Millionen für Schulerweiterungen und Betagtenheim will der Gemeinderat den Steuerfuss von 139 auf 125 Prozent reduzieren.

Die Finanzen der Gemeinde Sevelen sind kerngesund. Das Nettovermögen beträgt Ende 2018 gemäss Budget noch 9,1 Millionen Franken bzw. 1807 Franken pro Kopf. Doch in den kommenden Jahren wird sich das ändern. Das zeigen der Investitions- und Finanzplan 2018 bis 2022.

Wegen anstehenden Grossinvestitionen wird bis 2022 aus dem Nettovermögen eine Nettoschuld von 13 Millionen bzw. 2500 Franken pro Kopf. Das entspreche einer durchschnittlichen Verschuldung, schreibt Gemeindepräsident Roland Ledergerber in seinem Bericht zum Budget 2018. Über das Budget wird die Bürgerversammlung vom 28. November entscheiden.

Der Finanzplan 2018–2022 basiert auf einem Steuerfuss von neu 125 Prozent – das sind 14 Prozent weniger als im laufenden Jahr. Für 2018 führt dies im Vergleich zur Rechnung 2016 zu Mindererträgen von 887 000 Franken. Dem stehen Mehreinnahmen von 865 000 Franken aus dem Finanzausgleich gegenüber. Der Gemeindepräsident erklärt auf Anfrage, dies basiere auf Zahlen von 2014/15, weil der Finanzausgleich sich immer «verspätet» auswirke.

Die Ergebnisse aus den letzten sieben Jahren zeigten, «dass wir mehr Steuern eingezogen haben als letztlich notwendig gewesen wäre», sagt Ledergerber. Ohne Sondereffekte habe die

Rechnung der Gemeinde Sevelen stets 1 Million besser abgeschlossen als budgetiert. Das wird gemäss Hochrechnung auch im Jahr 2017 so sein. Insgesamt seien die Zahlen laut Finanzplan das Worst-Case-Szenario, sagt der Gemeindepräsident. Sevelen könne sich die Steuersenkung für die nächsten Jahre leisten. Ziel sei es, die Steuerkraft erhöhen zu können, und dafür sei der Steuerfuss ein Faktor.

Neben der Investition für das neue Betagtenheim taucht im Investitions- und Finanzplan für 2019 bis 2020 neu die Summe von gut 13 Millionen Franken auf. Eine Erweiterung der Schulanlagen sei dringend, sagt Roland Ledergerber auf Anfrage des W&O.

Die Schülerzahlen würden, auch wegen Zuzügen, schneller steigen als erwartet. Vor allem im Oberstufenzentrum Galstramm würden alle einigermaßen zumutbaren Räume für Unterricht etc. genutzt. Auch wenn die Bürger Ja sagen zum Projektierungskredit von 650 000 Franken, der im Budget 2018 ausführlich begründet ist, dauere es im besten Fall zwei bis drei Jahre bis zur Realisierung. Deshalb sei hier der Zeitdruck gross.

Thomas Schwizer
thomas.schwizer@wundo.ch

Bürgerversammlung der Gemeinde Sevelen: 28. November, 20.00 Uhr, Gemeindegasthaus

Früh steht wohl vor Aktienverkauf

Fussball Präsident Stefan Hernandez lädt im Vorfeld der GV der FC St. Gallen AG zum Interview. Er will die Publikumsaktionäre und Anhänger des Clubs über die Vorgänge in den vergangenen Monaten informieren und vorausschauend. Bald schon könnte es beim FC St. Gallen zu einer neuen Verteilung im Aktionariat kommen. «Der Plan ist, dass Dölf Früh verkauft und die Aktien breiter verteilt sind», sagt Hernandez. Sollte es dazu kommen, sei auch eine Aufstockung des Verwaltungsrats wahrscheinlich: «Wir wollen auch externe Verwaltungsräte.» Der ehemalige Präsident Früh ist weiterhin Hauptaktionär der FC St. Gallen Event AG und nimmt laut einem Teil des Umfelds weiter Einfluss auf den Club. «Mit einem Verkauf wäre dieser Vorwurf endlich weg», so Hernandez. (red) 33

ANZEIGE



Ich stehe auf Düsel.
z.B. Schmutzschleuse

düsel
BODENBELÄGE

Düsel Bodenbeläge AG
Buchs und Azmoos
Telefon 081 756 32 30
www.duesel.ch



Inhalt
Lokal 3-7

Ostschweiz 9
Rätzel 12

Focus 13, 15
TV/Radio 17, 19

Thema 30, 31
Sport 33-39

Leser- und Zustellservice: 081 750 02 00, leserservice@wundo.ch
redaktion@wundo.ch **Inserate:** 081 750 02 01, inserate@wundo.ch **Redaktion:** 9471 Buchs, 081 750 02 01

Sinfonieorchester St. Gallen

So 12. November 2017, 17 Uhr
Tonhalle, Kleiner Saal

A la Française

1. Sonntags um 5

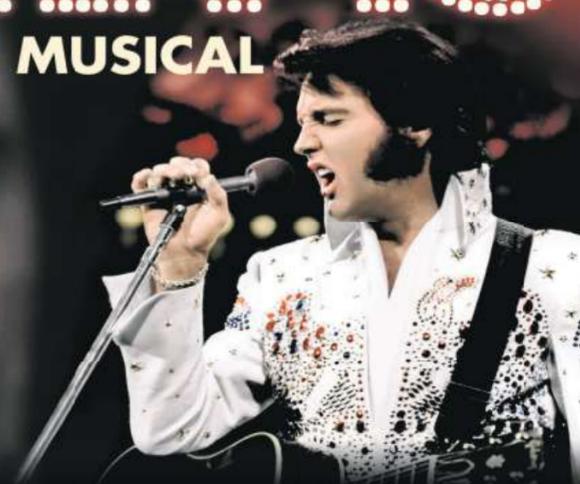
Dirk Hagemann Flöte
Ilaria Sieber-Pedrotti Violine
Birgit D'Amelio Viola
Maria-Christina Flüge-Meier Violoncello
Julia Kreyenbühl-Gschwend Harfe

Werke von
Jean Françaix
Camille Saint-Saëns
Claude Debussy
Albert Roussel

071 242 06 06 | sinfonieorchestersg.ch

ELVIS

DAS MUSICAL



Gossau SG, Fürstenlandsaal..... Do. 11. Januar 2018
Chur, Stadthalle..... So. 14. Januar 2018

Türöffnung: 19.00 Uhr | Showtime: 20.00 Uhr | Infos: www.NiceTime.ch

Vorverkauf:
TicketCorner wie SBB-Schalter, Manor,
die schweizerische Post und Coop City
www.TicketCorner.ch (print@home)
TicketCorner Bestell Hotline 0900 800 800 (1.19/Min)

ticketcorner.ch [NICETIME](http://www.nicetime.ch)

Figuren Theater St. Gallen
Lämmlibrunnenstr. 34
9000 St. Gallen
Vorverkauf: 058 568 44 49
figurentheater-sg.ch



Unter Artgenossen
Theater Fleisch & Pappe (CH)
Ein schräges Spiel um Reichtum, Macht, Anerkennung und Ruhm nimmt seinen tragikomischen Lauf, lässt Fassaden bröckeln und Mauern wanken. (für Erw.)

Cinderella
Eine Co-Produktion mit dem Theater fabula!
So 12.11. 14.30 Märchenzauber für die ganze Familie. Mit Schirm, Charme, Schussligkeit und einer grossen Portion Humor bringt Fee Schirmchen das weltberühmte Märchen auf die Bühne. (5+)

spiel Dschungelbuch!
Theater Roos und Humbel / Theater Sven Mathiasen (CH)
Sa 18.11. 14.30 Ein Wiedersehen mit Mogli dem Menschkind, dem Bären Balu, dem Panther Baghira und dem schwermütigen Tiger Schir Khan ... Für alle Dschungelfreudigen. (5+)

Mit freundlicher Unterstützung von **PFISTER**

Theater St. Gallen

Sa 11.11. **Der Kleine und das Biest ZUM LETZTEN MAL**
14-14.45 Uhr, Studio

Tanz der Vampire
19.30-22.20 Uhr, Grosses Haus

So 12.11. **«Liedmatinee»**
Tatjana Schneider
11 Uhr, Foyer

Eine Familie
17-19.40 Uhr, Grosses Haus

Caligula
17-18.10 Uhr, LOK, geschlossene Vorstellung

Di 14.11. **Eine Familie**
19.30-22.10 Uhr, Grosses Haus

Fr 17.11. **Caligula ZUM LETZTEN MAL**
20-21.10 Uhr, LOK

Sa 18.11. **Der Räuber Hotzenplotz PREMIERE**
14 Uhr, Grosses Haus

So 19.11. **Matinee «Hungaricum»**
11 Uhr, LOK

La bohème
14.30-16.50 Uhr, Grosses Haus

Sinfonieorchester St. Gallen

Fr 10.11. **Gringolts Quartett**
19.30 Uhr, Tonhalle

So 12.11. **Sonntags um 5**
17 Uhr, Tonhalle

Do 16.11. **Brahms 4**
19.30 Uhr, Tonhalle

Fr 17.11. **Brahms 4**
19.30 Uhr, Tonhalle

071 242 06 06 / theatersg.ch / sinfonieorchestersg.ch
0900 325 325 (CHF 1.19/Min)

ALTINGOLD GMBH

Ankauf von Goldschmuck, Goldmünzen, Altgold, Markenuhren und Tafelsilber

Barauszahlung
Bahnhofstrasse 2
9000 St. Gallen
Tel. 071 222 73 22
www.altingold.ch

Lehre statt Leere

Event für die berufliche Ausbildung und Berufswahl

16. November 2017 | 08.00 – 11.45 und 13.30 – 19.00 Uhr
im Oberstufenzentrum Flös, Buchs

Für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, deren Eltern und Lehrpersonen

Nutze Deine Chance und finde Deinen Wunschberuf. Am Berufswahlevent «Lehre statt Leere» präsentieren sich über 35 Ausbildungsbetriebe aus unserer Region und zeigen Dir mit über 50 Berufsbildern ihr Lehrstellenangebot.

VERANSTALTER: Arbeitgeberverband Sarganserland – Werdenberg

MEDIENPARTNER: Werdenberger & Oberfoggenburger Sarganserländer

Arbeitgeberverband Sarganserland-Werdenberg
Fabrikstrasse 27 | Postfach 63 | 9472 Grabs
info@agv-sw.ch | www.agv-sw.ch/berufswahlevent

Kanton St. Gallen Berufs- und Laufbahnberatung Werdenberg | Kanton St. Gallen Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs | SULZER Sulzer Mixpac | Region Sarganserland-Werdenberg | Lippuner | ETAVIS | NTB Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs | KANTISSARGANS KANTONSSCHULE | ISbau | MERCK | TOLDO | EWB | GRAND RESORT Bad Ragaz

JA, ICH WILL
DIE Hochzeitsmesse im Süden

MESSE FRIEDRICHSHAFEN

18.+19.11.2017
Messe Friedrichshafen

Öffnungszeiten: 10 – 18 Uhr
Modenschau: 11/14/16 Uhr
www.hochzeitsmesse-friedrichshafen.de

Sinfonieorchester St. Gallen

Do 16. und Fr 17. November 2017
19.30 Uhr, Tonhalle
Einführung um 18.30 Uhr

Brahms 4

Coriolan Prokofjew

3. Tonhallekonzert
Otto Tausk Leitung
Rosanne Philippens Violine

Ludwig van Beethoven Ouvertüre Coriolan op. 62
Sergej Prokofjew Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 g-Moll op. 63
Johannes Brahms Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

071 242 06 06 | sinfonieorchestersg.ch

Kellerbühne St. Gallen

Vorverkauf: Klubschule Migros St. Gallen
Reservation: 058 568 44 49 oder www.kellerbuehne.ch
Kasse: 1 Stunde vor Beginn

08.-11.11. je 20.00 Ohne Rolf Seitenwechsel

Sa 11.11. 17.00 Dokfilm: Ohne Rolf in China
30' Einblick in die Denkweise des Duos In Anwesenheit der Künstler Eintritt frei

So 12.11. 14.30 Walter Frei St. Galler Hexen im 17. Jh.
Stadtführung – Eintritt frei / Kollekte

Mo 13.11. 20.00 Charles Lewinsky Der Wille des Volkes
Autorenlesung mit Rösslitor Bücher

Mi 15.11. 17.00 Knuth und Tucek Hexe! – Ein Ritt auf dem Zaunpfahl
Sa 18.11. je 20.00 Satire – musikalisch, stimmungsvoll

Di 21.11. 20.00 Reeto von Gunten Single
Multimedia-Show mit Rösslitor Bücher



Schlittelhäng · 23. 1. 2009
mit Davoser überschlagen

Wir begleiten Querschnittgelähmte. Ein Leben lang.

Schweizer Paraplegiker Stiftung

Weil es Ihre Spende wirklich braucht.

Stiftung Säntisblick PC 90-780384-9
www.stiftungsaentisblick.ch

Stiftung Säntisblick
Lebensraum für Menschen mit Behinderung

BERGHOTEL JÄGERHOF

Wohlfühltag im schönen Allgäu

2 Nächte ab € 204,-* p.P. im DZ
5 Nächte ab € 450,-* p.P. im DZ
7 Übernachtungen und nur 6 bezahlen ab € 540,-* p.P. im DZ

* Preise inklusive reichhaltigem Frühstück, Abendessen mit 5-Gang-Menü oder wechselndem Spezialitätenbuffet. Kinder bis 6 J. im Zimmer der Eltern kostenlos.

Berghotel Jägerhof · H. Aurenz GmbH & Co. KG
Inhaber: Helmut Aurenz
D-88316 Isny/Allgäu · Tel. 0049 (0) 7562 77-0
www.berghotel-jaegerhof.de

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER
100 Jahre

Alt werden in einer digitalen Welt:
Werden wir in Zukunft von Maschinen betreut?

Prof. em. Dr. rer. pol, h.c. Hubert Osterle
Wirtschaftsinformatik, Uni St. Gallen
(Mit Szenen von Theater COLORI)

Dienstag, 14. November, 18.15-19.45 Uhr
Öffentliche Vorlesung - Audimax
Universität St. Gallen

Erotik

NEU: Japan-China Massage und Escort
bis 4 junge Frauen
Voll- und Top-Service
Töbeli 2, 7303 Mastrils
Nähe Landquart
www.asiablum.ch
Tel. 076 671 90 88

Massage/Sauna/Solarien

österreichische Gespielin mit viel Lust und Hingabe, ausschli Anal © Tel. 076 814 68 88

«Eine Lehre bietet Zukunftsperspektiven»

Buchs Eine Lehre ist das Fundament der beruflichen Karriere. Davon ist der Arbeitgeberverband (AGV) Sarganserland-Werdenberg überzeugt. Deshalb veranstaltet er am 16. November im OZ Flös den Berufswahlevent «Lehre statt Leere».

Das Thema Fachkräftemangel ist aktueller denn je. Viele vakante Stellen können mangels gut ausgebildeter Mitarbeitender nicht besetzt werden. Der siebte regionale Berufswahlevent «Lehre statt Lehre» am 16. November, diesmal im Oberstufenzentrum Flös in Buchs, will dem etwas entgegenwirken.

Abdurahman Abduli ist Leiter Ausbildung bei der Firma Merck/Sigma-Aldrich Production GmbH. Er ist Mitglied des Projektteams für den Berufswahlevent. Ein grosses Anliegen des AGV Sarganserland-Werdenberg sei die Nachwuchsförderung. Die Schüler und Schülerinnen müssten sich bereits im jungen Alter für einen Beruf entscheiden, der sie ein Leben lang prägen werde. Abduli: «Die schwierige Entscheidung soll durch diesen Event am 16. November erleichtert werden. Er bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, verschiedene Berufsbilder an einem Ort zu erkundigen.» Die Berufe würden an diesem Berufswahlevent durch Lernende präsentiert, was den Kontakt zu den Schülern vereinfachen soll. Die Lernenden können so auch Tipps und Tricks und erste Erfahrungen in der Lehrzeit mitteilen.

Abduli misst dem Anlass vom 16. November eine grosse Bedeutung bei: «Wir haben seit Jahren einen Rückgang an quantitativen und qualitativen Bewerbungen. Wir als Chemieunternehmen merken den Rückgang deutlich. Dem müssen wir entgegenwirken und die duale Lehrausbildung mit solchen Anlässen attraktiver und bei den Schülerinnen und Schülern bekannter machen.»

Neuerungen gegenüber den letzten Jahren

Abduli weist auf Neuerungen beim siebten Event «Lehre statt Leere» hin. Bis jetzt wurden branchenspezifische Berufsbilder gezeigt. Neu können sich regionale Ausbildungsbetriebe mit ihrem Lehrstellenangebot präsentieren. Dabei steht das jeweilige Unternehmen im Vordergrund. Ebenfalls neu ist, dass alle

Schulklassen der zweiten Oberstufe aus der Region Werdenberg am Anlass teilnehmen werden, rund 400 Schülerinnen und Schüler von Sennwald bis Wartau. Mit dem Oberstufenzentrum Flös in Buchs ist auch die Location neu. Ausserdem gab es auch Veränderungen bei der Organisation des Anlasses sowie der personellen Besetzung des Projektteams.

37 Unternehmen präsentieren 50 Berufsbilder

«Lehre statt Leere» ist für Abduli eine ideale regionale Kontakt-Plattform, an der diesmal 37 Ausbildungsbetriebe mit rund 50 verschiedenen Berufsbildern aus Industrie, KMU, Detailhandel, Gewerbe und Sozialem vertreten sind. Er sagt, dass viele Jugendliche sich zu früh auf einen spezifischen Beruf fixieren, ohne sich über andere mögliche Berufsbilder zu erkundigen. Deshalb sagt er: «An diesem Anlass können die Schüler ihren Tunnelblick erweitern und vielleicht einen Beruf entdecken, der auch in Frage käme. Die Schüler können so direkt mit den Betrieben den Kontakt herstellen und sich über Schnupperlehren und Bewerbungsverfahren informieren.»

Die Firma Merck/Sigma-Aldrich Production GmbH hofft, dass auch nicht so bekannte Berufe wie aus der Chemiebranche

«Nach einer Lehre bieten sich Perspektiven für die Zukunft.»

Abdurahman Abduli
Leiter Ausbildung Merck/
Sigma-Aldrich Production GmbH



Ausbildungsleiter Abdurahman Abduli: «Die Schüler können vielleicht am Berufswahlevent «Lehre statt Leere» einen Beruf entdecken, der für sie auch in Frage käme.» Bild: PD

bei den Schülern Gehör finden. Mehr geeignete Bewerbungen wären für sie ein tolles Ergebnis.

Der Berufswahlevent ist ein Ganztagesanlass und dauert von 8 bis 19 Uhr, mit einer kurzen Mittagspause. Die einzelnen Schulklassen besuchen den Event blockweise. In der Aula findet zuerst eine kurze Begrüssung durch Lernende sowie Schulrats-

präsidentinnen und -präsidenten statt. Danach gehen die Schüler selbstständig auf den Rundgang in die Turnhalle. Zum Schluss trifft man sich nochmals kurz in der Aula.

Der Anlass ist offen für andere interessierte Eltern und Jugendliche, welche sich mit dem Thema Berufswahl und Lehrstellenangebot auseinandersetzen.

Für Abdurahman Abduli bildet eine Lehre das Fundament einer beruflichen Karriere. «Sie ermöglicht den Jugendlichen einen guten Start in die Berufswelt, der in der heutigen Zeit hart umkämpft ist.»

Eine Lehre bietet viele Vorteile

Wer bereits bei Lehrbeginn weiss, was er/sie in Zukunft studieren möchte, kann noch zusätzlich die Berufsmatura während einer drei- oder vierjährigen Berufslehre machen. Dies sei jedoch in Kombination mit der Berufsausbildung sehr anspruchsvoll und verlange einen sehr grossen Durchhaltewillen. «Wir empfehlen diese Variante deshalb nur Lernenden mit sehr guten Schulnoten und hohen Selbstkompetenzen», sagt Abduli. Ein weiterer Vorteil einer Lehre sei, «dass man in jungen Jahren ein regelmässiges Einkommen hat und lernt, mit Geld umzugehen».

Zudem weist der Ausbildungsleiter der Firma Merck/Sigma-Aldrich Production GmbH darauf hin, dass sich auch Zu-

kunftsperspektiven bieten nach einer Lehre. In erster Linie könne man sich oft und in vielen Betrieben intern weiterbilden und Führungsfunktionen übernehmen. «Bei uns kann man nach einigen Jahren Berufserfahrung zum Gruppenführer oder Schichtführer befördert werden und so bis zu zehn Mitarbeiter führen.»

Eine weitere Möglichkeit sei es, nach der Lehre die Berufsmatura in Vollzeit oder berufsbegleitend zu machen und anschliessend ein Studium anzuhängen. «Man kann auch berufsbegleitend die höhere Berufsprüfung oder eine höhere Fachausbildung absolvieren.» Zudem würden sehr viele Unternehmen die Weiterbildung der Mitarbeiter finanziell unterstützen – mit dem Ziel, dass sie ihr erlerntes Wissen im Betrieb umsetzen können.»

Grundsätzlich sei sicherlich die Mehrheit der Lernenden motiviert und im Betrieb engagiert, sagt Abdurahman Abduli. Ab und zu wünsche er sich aber mehr Durchhaltewillen von den Jugendlichen. «Sie sollen auch in schwierigen Zeiten nicht sofort aufgeben, sondern mit der Unterstützung des Betriebes alles Mögliche unternehmen, damit sie erfolgreich die Lehre absolvieren können.» (pd/wo)

Berufswahlevent «Lehre statt Lehre»: Donnerstag, 16. November, 8 bis 19 Uhr im Oberstufenzentrum Flös, Buchs.

Zur Person

Abdurahman Abduli ist Leiter der Ausbildung bei der Firma Merck/Sigma-Aldrich Production GmbH in Buchs. Er ist dem Unternehmen seit seiner Lehrzeit als Chemie- und Pharmatechnologe EFZ treu geblieben. Nach der Lehre absolvierte er die Fachmodule zum Ausbilder mit eidg. FA und macht zurzeit berufsbegleitend eine höhere Fachausbildung zum Betriebstechniker HF. (pd)

Lehrbetriebe müssen heute mehr leisten als früher

Buchs Die Lehrbetriebe müssen sich heute intensiver um die Ausbildung der Lernenden kümmern als vor 20 Jahren, sagt Abdurahman Abduli. «Wir zum Beispiel führen zu Beginn der Lehre ein Lehrlingslager durch, wo die Firmenkultur und unsere Werte vermittelt werden. Bei teamorientierten Gruppenarbeiten können sich die Lernenden untereinander besser kennen lernen. Des

Weiteren bieten wir vor allem zu Beginn der Lehre Mathe-Nachhilfeunterricht an. Zusätzlich haben alle Lernenden eine Stunde in der Woche zum Lernen im Betrieb zur Verfügung. Finanziell werden bei uns alle Lehrmittel bezahlt sowie für die Chemie- und Pharmatechnologen ein GA und für die Laboranten das Ostwind-Abo der SBB zur Verfügung gestellt. (pd)

Eindrücklicher, vielseitiger Nachmittag

Sevelen Am Seniorennachmittag gab es allerlei kulturelle und musikalische Unterhaltung aus der Region für die Anwesenden zu erleben.

Am vergangenen Mittwoch fand wieder der Seniorennachmittag in Sevelen statt. Die Musiker Luzi Hemmi, Ernst Niederhauser und Andres Hanselmann eröffneten den Nachmittag mit einigen heiteren Melodien, gespielt auf der Handorgel, der Gitarre und dem Bass. Bei den darauf folgenden Liedern sangen dann auch alle anwesenden Seniorinnen und Senioren freudig mit.

Landschaften und Gedichte beeindruckten

Nun übernahm der preisgekrönte Fotograf Sepp Köppel aus Gams das Programm mit wunderschönen Fotos aus dem Rheintal. Er verstand es, die Zuschauer an der Entstehungsgeschichte der Landschaftsfotos, aber auch an den eindrucklichen

Eis- und Wasserfotos sowie an den filigranen Blumenporträts teilnehmen zu lassen. Zu Kaffee

und Kuchen spielten die Musiker noch weitere Stücke, und zum Schluss stellte Sepp Köppel noch

sein Fotobuch mit Lyrik von Elisabeth Maag vor. Es war für alle ein gelungener Nachmittag. (pd)



Heiter und beeindruckend: gelungener Seniorennachmittag in Sevelen.

Was Wann Wo

Miteneand-Gottesdienst zum Thema «H wie Hahn»

Grabs Morgen Sonntag findet um 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche Grabs ein Miteneand-Gottesdienst A-Z statt. Alt und Jung ist herzlich zu diesem Gottesdienst willkommen, der sich rund um den Hahn, der auf der Kirchturmspitze thront, dreht. Traditionelle wie auch moderne Lieder umrahmen das unkomplizierte Miteinander zu diesem Thema. Diakon Martin Nägele, Familie Guggenbühler und die Religionsklasse der 2. Oberstufe laden herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Kinderfasnacht mit dem Motto «Ab in Dschungel»

Nesslau Rechtzeitig zum Start der närrischen Zeit am heutigen 11.11., um 11.11 Uhr, steht das Motto der Nesslauer Fasnacht fest. «Ab in Dschungel» heisst es dieses Mal für Gross und Klein. Wie schon letztes Jahr finden die Kinderfasnacht und der Maskenball für die Erwachsenen unter

demselben Motto und am gleichen Tag statt: am Samstag, 27. Januar 2017. Gestartet wird der Umzug erneut im Johanneum Neu St. Johann (Besammlung 13.45 Uhr) und endet im Bauamt Berstel, Nesslau. Nach einem Gratisvortrag warten Spiel und Spass auf die Kinder und ein DJ sorgt für gute Stimmung.

Deutsches Theater Berlin im TAK zu Gast

Schaan Im Theater am Kirchplatz wird eine berührende Inszenierung des Romans «Transit» von Anna Seghers vom Deutschen Theater Berlin aufgeführt. Marseille im Sommer 1940: Am Rande des Kontinents stauen sich die Flüchtlingsströme. Tausende suchen einen Weg hinaus aus Europa, hetzen nach Visa und Transit und hoffen verzweifelt, eine Passage nach Übersee zu ergattern. Die Aufführungen sind am Dienstag, 21., und Mittwoch, 22. November, jeweils um 20.09 Uhr zu sehen.